Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir, im Post-Lokal, Eingang Plautzengasse № 385.

No. 13. Donnerstag, den 16. Januar 1840.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 14. Januar 1840.

Die Herren Kaufleute V. Kleberg aus Riga, J. F. Tickler aus Mainz, log. im engl. Hause. Herr Gutsbesitzer Gölde von Wussow, log. in den drei Mohren. Die Herren Kaufleute Neumann und Wasserzug von Bromberg, log. im Hotel de St. Petersburg.

Bekanntmachungen.

1. In Bezugnahme auf die Allerhöchste Cabinets-Ordre vom 27. August 1836 und auf unser Publicandum vom 28. Februar 1837, kündigen wir hiermit sämmtliche noch cursirende hiesige Stadtobligationen, welche auf 90 Rthlr. lauten; ferner diejenigen welche auf die Beträge von 110 Rthlr., 111 Rthlr., 120 Rthlr., 130 Rthlr., 140 Rthlr. ausgestellt sind und endlich die Obligationen welche auf 160 Rthlr. ausgeschrieben sind, bis zu der Nummer 4500.

Die Auszahlung der Valuta nach dem Nennwerthe, so wie der Betrag der fälligen Zinsen erfolgt vom 2. Juli 1840 ab, durch unsere Stadtschulden-Tilgungs-Casse, in den Tagen Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag.

Die gekündigten Obligationen tragen vom 1. Juli 1840 ab keine Zinsen und die Inhaber derselben welche sie später zur Einlösung anmelden, müssen sich mit dem Capitals-Betrage, nach welchem ihre Obligationen lauten, begnügen, ohne auf Zinsen vom 30. Juni c. ab Anspruch machen zu können.

Diejenigen Innhaber welche die gekündigten Obligationen bis zum 15. August 1840 nicht abgehoben haben, müssen gewärtigen daß die Valuta für ihre Rechnung und Gefahr dem Depositorio des Königl. Stadt-Gerichts eingeliefert werde.

Königsberg, den 1. Januar 1840.

Magistrat Königl. Haupt- und Residenz-Stadt.

2. Von den Mitgliedern des Vereins zur Rettung bei Feuersgefahren, sind für das Jahr 1840 der Herr Stadtrath W. F. Zernecke zum Vorsteher, der Herr Justiz-Commissarius C. A. Groddeck zu dessen Stellvertreter. Ferner:

Die Herren Stadtrath P. Dodenhoff, C. H. Gottel, F. Kiepke, Justiz-Commissarius H. W. Martens, F. Posern und F. v. Rottenburg, zu Mitgliedern der Comité, und endlich die Herren C. G. Baumann, A. W. v. Bockelmann, F. Deegen, J. Fünk, O. T. Gehrke, F. Glinski, J. J. Gromsch, F. Karnheim, F. Kiepke, C. B. Körner, W. Kawalewski, C. W. Labes, A. J. Saro, C. W. Störmer, W. J. Tennstädt, A. F. Trosiner zu Führern der Rotten gewählt und als solche von uns bestätigt worden, was wir hiemit zur öffentlichen Kenntniß bringen.

Danzig, den 9. Januar 1840.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

AVERTISSEMENT.

3. Daß die am 16. December 1814 geborene Schifferfrau Krause, Anna Regine Caroline geb. Pauls von hier, bei ihrer erlangten Großjährigkeit erklärt hat, mit ihrem Ehemann, dem hiesigen Heinrich Krause in getrennten Gütern leben zu wollen, wird hierdurch bekannt gemacht.

Elbing, den 16. December 1839.

Königl. Stadtgericht.

Anzeigen.

4. ☞ Lade Schäferei № 9. (unweit den Steinhauer-Buden) sind Masken-Anzüge für Herren und Damen zu haben.

5. **Ausverkauf.**

Um einen großen Theil meines Lagers von Stiefeln, Schuhen, Kaloschen und Pantoffeln für Herren, Damen und Kinder zu räumen, beabsichtige ich **auffallend billigen Ausverkauf**, doch werden resp. Bestellungen nach wie vor, mit gewöhnter Präzision ausgeführt.

J. G. Oertel Wittwe,
Heil. Geistgasse № 1014.

6. Der aus Versehen mitgenommene blaue Mantel ist bei mir zurückgeliefert worden.

Stobbe, Gastwirth zum Siegeskranz.

7. # Optisches Zauber-Theater.

Der gütige Beifall, mit welchem Ein geehrtes Publikum meine Vorstellungen beehrte, veranlaßt mich noch ein neues Bild hinzuzufügen, so daß von heute ab 6 Vorstellungen gezeigt werden. — Die neue Scene stellt eine nordische Seestadt mit ihrem Hafen dar. Es ist Winter, hohe Felsen bilden den Hintergrund, den Mittelgrund eine große Stadt. Das im Vordergrunde sichtbare Meer ist leicht bewegt, und sein Rauschen erfüllt die Luft, es wird von vorübersegelnden Schiffen belebt. Der Tag neigt sich, die untergehende Sonne röthet die Uhrscheiben an den Kirchthürmen und an den Gebäuden, und gleichen sie brennenden Spiegeln. Es wird dunkel; hinter den Gebirgen steigt der Mond empor, ꝛc. Die übrigen Vorstellungen sind bekannt.

Billette a 5 Sgr. sind bei Herrn Sieburger zu haben. Anfang 6 Uhr. Ende 8 Uhr. Gregorovius.

8. Ein Bursche von ordentlichen Eltern, der Lust hat die Tischlerprofession zu erlernen, findet ein Unterkommen beim

Tischler-Gewerksmeister Wüst, Schmiedegasse № 100.

9. Anständige junge Mädchen, die das Putzmachen zu erlernen wünschen, können sich melden bei August Weinlig, Langgasse 408.

10. Eine Gast- oder Schankwirthschaft wird zu Ostern zu miethen gesucht durch

das Commissions-Bureau, Breitgasse № 1191.

Vermiethungen.

11. Fleischergasse № 84. ist eine Unterwohnung, bestehend in einer größern und einer kleinen Stube, nebst Küche und Holzstall, mit eigener Thür, an eine kleine Familie vom 1. April ab zu vermiethen.

12. Langgasse № 364. ist die 2te Etage zu Ostern zu vermiethen und von 2 bis 3 Uhr zu besehen.

13. In dem Hause Heil. Geist- und Kohlengassen-Ecke № 1016. ist parterre eine große Hinterstube, und in der ersten Etage eine große Vorderstube, ohne Küche, zu vermiethen und Ostern 1840 zu beziehen. Das Nähere in demselben Hause in der ersten Etage in der Hinterstube.

14. Dienergasse № 192. ist eine Wohnung mit 2 Zimmern, Küche und Boden von Ostern zu vermiethen. Näheres Hundegasse № 281.

15. Breit- und Goldschmiedegassen-Ecke № 1100. sind zwei Zimmer zu vermiethen.

16. Hundegasse № 323. ist der Saal, Gegenstube, Obersaal, Küche, Kammer, Boden u. s. w., zu vermiethen.

17. In der Breitegasse № 1060. ist eine oder zwei schön meublirte Stuben zu vermiethen und sogleich zu beziehen.

18. In Langefuhr № 58., ist ein Logis zum Sommervergnügen, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Kammer, Keller und Eintritt in den Garten zu vermiethen.

19. Heil. Geistgasse № 938. ist 1 meubl. Stube nach vorne zu vermiethen.

20. Kassubschenmarkt 890. sind: 1 Treppe hoch 2 Stuben nebst Kabinet, Küche, Keller, Kammer, verschließbarem Boden, u. 2 Treppen hoch eben solche Gelegenheit im Ganzen oder getheilt zu vermiethen u. Ostern zu beziehen. Näheres 2ten Damm 1281.

21. Das Haus № 369. am Spendhause, mit 2 Wohnungen, jede mit eigner Thür, 2 Stuben u. s. w., ist theilweise auch im Ganzen zu April zu vermiethen. Näheres Poggenpfuhl № 387.

22. 3ten Damm № 1427. ist die Obergelegenheit, bestehend aus 2 heizbaren Zimmern, Nebenkabinet, Küche, Boden, Keller und Apartement zu vermiethen.

23. **Jopengasse № 564.,** ist ein freundliches Zimmer gleich oder zu Ostern zu vermiethen.

24. Eine Unterwohnung von 2 Stuben, und eine Obergelegenheit von 4 Stuben in der Johannisgasse 1371. ist rechter Zeit zu vermiethen. Nachricht Fischerthor 135.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

25. Hochländisches büchenes Klobenholz, so wie fichtenes dreifüßiges Klobenholz, ist zu haben vorstädtschen Graben № 403.

26. **Handcerat.**

Ein sicheres Heilmittel gegen aufgesprungene Hände, Lippen und rauhe spröde Haut, empfiehlt à Kruke n. Gebr.-Anw. 7½ Sgr. M. L. Bomdorn, Langg. 540.

27. Büchenes Brennholz, den Klafter von 108 Cubic-Fuß, für 7⅔ Rthlr., u. eichenes für 6 Rthlr., frei bis vor des Käufers Thüre, ist zu haben Alt-Schottland № 68. bei P. H. Fischer.

28. Einige sehr schöne mahagoni Planken werden zu mäßigen Preisen verkäuflich nachgewiesen Johannisgasse № 538.

29. **Aechten, frischen, großkörnigen astrach. Kaviar** empfiehlt Andreas Schultz, Langgasse № 514.

30. **Engl. große und kleine Sopha-Teppiche, Carpets** (Bett-Teppiche) und **Fußteppichzeuge** in allen Breiten, empfing in den neuesten Dessins und empfiehlt billigst Ferd. Niese, Langgasse № 525
